

Musikalische Identitätsentwicklung in der pädagogischen Berufsbildung

Musikpädagogische Forschungstagung der Hochschule der Künste Bern, der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz und der Pädagogischen Hochschule Bern

Donnerstag, 4. Mai 2023, an der Hochschule der Künste Bern, Fellerstrasse 11, 3027 Bern

Inhalte

In den Keynote-Referaten erhalten die Tagungsgäste einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand musikalischer Identitätsentwicklung, sowie dessen Relevanz für die Ausbildung von Lehrer*innen und Musikpädagog*innen. Die Teilnehmenden können sich in den Posterpräsentationen einen Überblick über aktuelle musikpädagogische Forschungsprojekte an Schweizer Hochschulen verschaffen und sich dabei untereinander austauschen und vernetzen.

Ablauf

- 9:00 Start und Eröffnung
- 9:15 Referat: Prof. Dr. Maria Spychiger, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main
«Wer ich bin und was mir wichtig ist. Identität und Professionalität im Musiklehrberuf»
- 10:00 Diskussion
- 10:30 Pause
- 11:00 Referat: Prof. Dr. Gary McPherson, Melbourne Conservatorium of Music
«Identity and Feedback in Music Teaching and Learning»
- 11:40 Diskussion
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 **Postersession** und mit Forschungsprojekten der Musikpädagogik an Schweizer Hochschulen
- 14:15 **Workshops**
Vertiefungsworkshop mit Prof. Dr. Maria Spychiger
Vertiefungsworkshop mit Prof. Dr. Gary McPherson
Methodenworkshop mit Dr. Gabriel Imthurn: **Interviews als Basis qualitativer Inhaltsanalyse nach Mayring: Vom Sample zum Kategoriensystem**
Methodenworkshop mit Dr. Olivier Blanchard: **Was kann man EIGENTLICH sehen, wenn man auf Musikunterricht schaut? Teilnehmende Beobachtung und zugrundeliegende Perspektiven**
- 16:30 Tagungsrückblick und Ausblick
- 17:00 Apéro

Organisation und Koordination:

Andrea Ferretti, Hochschule der Künste Bern

Sabine Mommartz, PH FHNW, Pädagogische Hochschule Bern

Biografische Angaben zu den Referent*innen und Leiter*innen:

Prof. Dr. Maria Spychiger ist Professorin der empirischen Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Sie ist Autorin zahlreicher Publikationen in der nationalen und internationalen sozialwissenschaftlichen Fachcommunity. Eines ihrer zentralen Themen ist die Erforschung des musikalischen Selbstkonzeptes und dessen Entwicklung und Förderung im Unterricht.

Prof. Dr. Gary McPherson, Ormond Chair of Music des Melbourne Conservatorium of Music (MCM). Ein Grossteil seiner Forschung ist von seinem Interesse an der Ausbildung musikalischer Fähigkeiten und der Identitätsentwicklung von Musiker*innen geprägt. Er erforscht Faktoren, die die Entwicklung der musikalischen Fähigkeiten in der Kindheit, späteren Spitzenleistungen und die Motivation zur Teilnahme an der Musik bei Menschen aller Altersgruppen und musikalischen Niveaus beeinflussen.

Prof. Gabriel Imthurn leitet die Professur für Musikpädagogik im Jugendalter an der Pädagogischen Hochschule der FHNW. Er promovierte an der Hochschule für Musik, Theater und Medien zum Thema Assessment des Singens, wobei Diagnose, Förderung und Beurteilung im Zentrum seines Interesses steht. Parallel dazu betreut er die Aufgabensammlung www.lernumgebungen.ch, welche als Open Educational Ressource konzipiert ist und vielfältige musikalische Aufgaben mit Fokus auf selbstgesteuertes Lernen anbietet.

Dr. Olivier Blanchard ist Assistenzprofessor an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Während 11 Jahren arbeitete er als Musiklehrer an der Sekundarschule. 2018 promovierte er mit der Dissertation „Hegemonie im Musikunterricht – Ein Beitrag zur Befremdung der eigenen Kultur“. Seit September 2022 wird im Rahmen des Karriereförderinstruments „Practice-to-Science“ des Schweizerischen Nationalfonds sein Forschungsprojekt „Musik, ein leerer Signifikant?“ durchgeführt, sowie ein Forschungsschwerpunkt in Musikdidaktik unter seiner Leitung an der Pädagogischen Hochschule Freiburg aufgebaut.

Andrea Ferretti leitet an der Hochschule der Künste Bern den Weiterbildungsschwerpunkt Musikpädagogik und koordiniert die musikpädagogische Forschung. Sie ist Doktorandin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt (a.M.) und erforscht in einer qualitativen Herangehensweise, wie der musikalische Ausdruck in Interaktionsprozesse im Instrumentalunterricht mit jungen Lernenden gefördert werden kann. Zudem ist sie in zwei interdisziplinären Projekten zur Weiterbildungsforschung an der Berner Fachhochschule engagiert.

Prof. Sabine Mommartz ist Leiterin der Professur Musikpädagogik im Kindesalter an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz und arbeitet als Dozentin für Fachdidaktik Musik auf Gymnasialstufe an der Pädagogischen Hochschule Bern. Sie schreibt in ihrer Dissertation über die Einführung des Musikalischen Selbstkonzeptes in die Lehramtsausbildung und forscht zurzeit mit einem internationalen Team über digitale Lehre in der Musikpädagogik an Hochschulen.

Unterstützt von

